Sonderpreis Sicherheitstechnik | 2005

Optimierte Befestigung von Schutzgittern

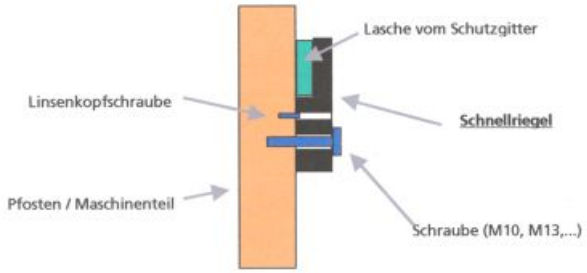
Schutzgitter sind häufig mit mehreren Schrauben und Muttern befestigt. In entsprechender Umgebung können diese Verbindungen stark verschmutzen bzw. festrosten. Bei der Demontage gehen Schrauben und Muttern oft verloren oder werden nicht sofort ersetzt. Folge ist, dass die Schutzgitter nicht wieder angebaut werden.

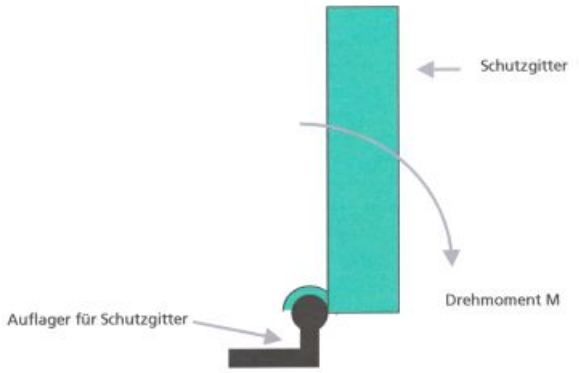
Zur Sicherung und Verriegelung der Gitter wurde ein Schnellriegel entwickelt. Die Befestigung wurde so gestaltet, dass nach Lösen des Schnellriegels das Schutzgitter durch das Eigenmoment aus der Schutzstellung kippt. Dabei ist der Schnellriegel durch eine Schraube mit dem Pfosten oder dem Maschinenteil verbunden. Zum Öffnen des Riegels muss die Schraube nur zwei bis drei Umdrehungen gelockert werden, dann öffnet sich der Riegel. Gibt es keine losen Teile. Eine Linsenkopfschraube sorgt für Formschluss, sodass der Riegel nicht einfach weggedreht werden kann, sondern die Schraube gelöst werden muss. Das Gitterauflager ist dabei so ausgeführt, dass ein Eigengewichtsmoment das Gitter wegkippen lässt, d. h. es gibt nur zwei Stellungen: Gitter in Schutzstellung oder Gitter ab. Durch die Nutzung von Rundprofilen fällt der Schmutz vom Auflager herunter. Außerdem ist sichergestellt, dass das Gitter nicht ausgehoben oder weggeschoben werden kann. Durch die Entwicklung des Schnellriegels kann die Montage und Demontage bequem und schnell von einem Mitarbeiter ausgeführt werden kann.

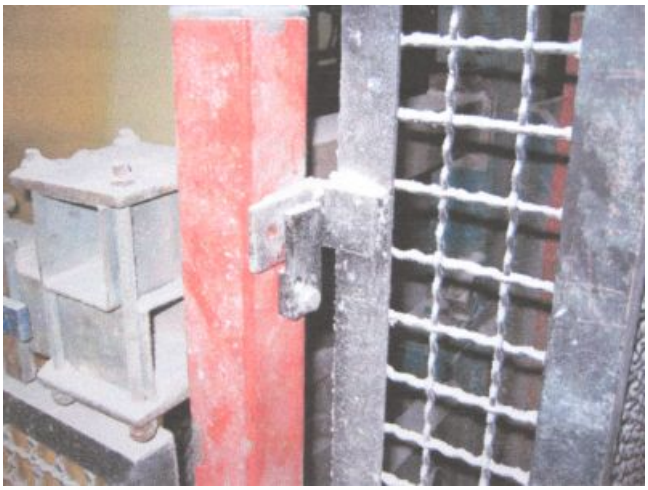
Jahr: **2005**
Kategorie:
Kontakt: **Rigips GmbH**

Rühler Straße 50

37619 Bodenwerder


Lasche vom Schutzgitter
Linsenkopfschraube
Schnellriegel
Pfosten / Maschinenteil
Schraube (M10, M13,...)


Schutzgitter
Drehmoment M
Auflager für Schutzgitter




Linsenkopfschraube







